

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

321 (19.11.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. Drittes Blatt. Dienstag, den 19. November

1907.

Badischer Frauenverein. Dankagung.

Für die Stiftung Wittventrost wurden uns von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise gnädigst überwiesen: eine Gabe der Familie v. Löwenberg in Baden-Baden in Höhe von 1000 M. und eine solche von Ungenannt mit 100 M.; ferner erhielten wir für genannte Stiftung durch Frl. Schellenberg von einer Schwereprüften in Mannheim 100 M. Für diese Gaben sprechen wir unseren ehrerbietigsten und herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 17. November 1907.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 20. November 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Zither, 2 Chiffonnières, 1 Bett, 47 verschiedene Bücher, 1 Sekretär, 1 Piano, Spiegel, Schränke, Sofas, 1 Buffet, 1 Bücherschrank, 1 Waschkommode, 1 Nähmaschine, 1 Bringmaschine, 1 Chaise-longue mit Decke, 1 Möbelwagen, 1 Schreibtisch, eine große Partie Gegenstände für Licht- und Steindruckerei, wie: Schnellpressen, sonstige Maschinen, Photographenapparate, Lithographensteine und Platten, Schriften, 1 Kaffenschrank, 1 Verison, 2 Cellos, 1 Geige und verschiedenes; daran anschließend: eine große Partie Baumaterial, Baugeräte, Möbel, sonstige Haushaltungsgegenstände und anderes.

Karlsruhe, den 18. November 1907.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 20. November 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 gut erhaltenes Piano (schwarz), 2 Sofas, 1 Tafellavier, 1 Kleiderschrank, 3 große, neue Wareschränke, 1 Ladentisch, 1 Stehpult, 1 Schrank.

Karlsruhe, den 18. November 1907.

Liede, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Bürgerstraße 8 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später an ordentliche Leute zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palaisgarten, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, per sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Kurvenstraße 10 ist im 2. Stock per sofort eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— Viktoriastraße 1, 3. Stock, ist eine schöne, neu hergerichtete 5 Zimmerwohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres Kriegstraße 100.

Karlstraße 122

ist eine schöne Hochparterrewohnung von 5 Zimmern mit kompl. Bad auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

Sofort

4 Zimmer, Badezimmer (hochparterre), 3 Zimmer mit Zugehör (2. Stock) zu vermieten: Rudolfstraße 22. Näheres daselbst im 4. Stock links. 6.1.

— Kostenlos erhalten

„Mieter“

Wohnungen, Villen, Läden etc. nachgewiesen durch das Vermietungs-, Liegenschafts- und Hypothekenbureau

H. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Sprechstunden von 8—9, 11—1 und 5—7 Uhr.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschafts-Wohnung, 2 Treppen hoch, 7 Zimmer und Badezimmer, reichliches Zubehör, per 1. April 1908 zu vermieten. Näheres parterre.

Laden.

— Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schubgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Große, schön gelegene Wohnung oder kleineres Haus, freistehend, zur Verlegung einer besseren Pension von pünktlichem Zahler gesucht. Offerten unter Nr. 7222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein größeres Zimmer mit Küche oder zwei kleinere Zimmer mit Wasserleitung werden von einem älteren Herrn (Privatmann) auf 1. April in der Altstadt zu mieten gesucht, 4. Stock ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 7237 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Gesucht von kleiner Familie (2 Personen) auf April event. früher eine 4—5 Zimmerwohnung mit Zubehör (Veranda erwünscht) in gutem Hause des westlichen Stadtteils. Parterre ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7229 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird von einem Fräulein im Zentrum der Stadt eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Preise von 500—600 Mark. Offerten unter Nr. 7216 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Laden-Gesuch.

Auf der Kaiserstraße wird ein Laden von besserem Detailgeschäft per sofort oder später gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei elegant möblierte Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon, Benützung des Bades und Gasbeleuchtung sind wegen Verlegung auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48, drei Treppen hoch, nächst der Krieg- und Gartenstraße.

* Gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, mit separatem Eingang, auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Nellenstraße 19, 3. Stock links.

* Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, schöne Zimmer, in gutem ruhigen Hause, Mitte der Stadt, sind an einen oder an zwei Herren zu vermieten. Die Zimmer können auch einzeln abgegeben werden. Näheres Bähringerstraße 84, zwei Treppen hoch.

* Ein kleines, einfach möbliertes

Mansardenzimmer

mit Kaffee ist zu vermieten: Gartenstraße 8a im 4. Stock des Vorderhauses.

* Schönes, leeres Zimmer an eine alleinstehende Frau oder an ein Fräulein zu vermieten. Offerten unter Nr. 7240 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein freundl. möbliertes Zimmer ist auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10/12 im Laden.

Gut möbliertes, großes Zimmer

mit Pension an 2 Herren auf 1. Dezember zu vermieten: Amalienstraße 51 III. 7.1.

Zimmer mit Pension.

— Leopoldstraße 16, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension und aufmerksamster Bedienung sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Karl-Friedrichstraße 19

ist 2 Treppen hoch, vornen heraus, ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer auf gleichem Boden.

Zimmer mit Pension.

* Sofienstraße 35, parterre, ist per 1. Dezember ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Gute Pension

mit schön möbliertem Zimmer nebst Schreibtisch findet besserer Herr: Birkel 26 im 3. Stock. *

Kriegstraße 48

ist ein gut möbliertes und freundliches Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. 2.1.

Separates, möbliertes Zimmer

auf sofort zu vermieten: Waldhornstraße 32 IV links. *

Zu vermieten

hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer für besseren Herrn bei ruhiger Familie und in schöner Stadtlage: Amalienstraße 8, 2. Stock, beim Großherzoglichen Palais. *

Unmöbliertes Zimmer,

schönes, freundliches, auf die Straße gehendes, mit separatem Eingange, sofort zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 8, 1. Stock. *2.1.

Hypothek-Gesuch.

— 8000—10000 Mark werden als II. Hypothek auf prima Objekt von pünktlichem Zinszahler auf sogleich aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000—10000 Mark

werden auf sehr sichere II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 7235 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ladnerin gesucht

für sofort, Lohn 20—30 Mark monatlich: Hirschstraße 10 im Schubgeschäft.

* Auf das Bureau einer wirtschaftlichen Vereinbarung per 1. Dezember

tüchtiger Bureaugehilfe oder Bureaufräulein

gesucht. Gute Handschrift Bedingung, Stenographiefundige bevorzugt. Offerten nur mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7234 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Köchin gesucht

auf 1. Dezember, welche die Restaurationsküche gut versteht.

„Weißer Löwe“, Kaiserstraße 21.

Gesucht.

2.1. Zur Führung einer Restaurations-Küche wird erfahrene Köchin feste Alters gesucht. Auch könnte ein Ehepaar oder eine Witwe mit einigen Kindern Unterkunft finden, da nebst Verpflegung auch Wohnung dazu gegeben wird. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens auf sofort ein braves Mädchen für häusliche Arbeiten zu 3 Personen: Hebelstraße 7 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann und auf dauernde Stelle steht, findet sofort oder auf 1. Dezember eine Stelle: Adlerstraße 11 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

* 2.1. Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeiten auf 1. Dezember gesucht. Nur solche, die Zeugnisse besitzen und schon in guten Häusern gedient haben, mögen sich melden: Waldhornstraße 1 II.

K. * Stellen finden: junges Mädchen für leichte Stelle zu einzelner Dame, Mädchen für Zimmer und Hausarbeiten, in kleine Wirtschaft; Stellen suchen: tüchtige Kellnerinnen für Wein- und Bierlokale durch Frau **Hyrowski-Kühlenthal**, Zähringerstraße 72.

J. Stellen finden sofort:

einfache Privatmädchen, Hausmädchen, welche servieren können, Hausbursche, welcher mit Pferden umgehen kann. Bureau **Jasper**, Durlacherstraße 58 II.

2.1. Suche einen

Lehrling

per sofort unter günstigen Bedingungen.

Apotheker O. Wenzel,

Inhaber der Firma
Drogerie **Jean Gunn Nachf.**

Stelle-Gesuch.

* Ein junges Mädchen sucht sofort Stelle als Spülmädchen. Zu erfragen Zähringerstraße 25, 3. Stock. Ebenfalls ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Haushälterin

sucht Stellung. Offerten unter Nr. 7241 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

M. Stellen suchen

Kellnerinnen in Café oder Weinrestaurant, Köchin, Hausbursche, am liebsten in einem Geschäftshaus, ebenso finden Stellen Mädchen in Wirtschaften, welche kochen können, sowie Haus- und Küchenmädchen durch das Bureau **Morasch**, Bürgerstraße 19 im 2. Stock.

Junge, unabhängige Frau,

selbst im Verkauf und im Einpacken, sucht sofort Anstellung vor Weihnachten, event. auch länger. Offerten unter Nr. 7238 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1.

Köchin.

Eine ältere, zuverlässige Person empfiehlt sich zum Auskochen bei Festlichkeiten, geht auch zur Aushilfe. Näheres Marienstraße 32, 2. Stock.

Eine tüchtige Büglerin

sucht noch einige Kundenhäuser oder für ein Geschäft. Offerten unter Nr. 7236 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Damenkleider, Blusen usw.

werden angefertigt in und außer dem Hause bei billiger Berechnung: Winterstraße 34.

Verloren.

* Montag früh wurde auf dem Wege vom Bahnhof durch die Erbprinzenstraße eine langstielige **Vorgnette** verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Erbprinzenstraße 31, 2. Stock.

Ein Jagdhund zugehauen,

weiße und braune Ohren. Abzuholen Durlacherstraße 72 im Laden. *2.1.

***2.1. Haus,**

zirka 1000 qm Flächengehalt, in bester Geschäftslage der

Kaiserstraße,

Schattenseite, ist umständehalber sehr billig zu verkaufen. Offerten wolle man unter Nr. 7239 im Kontor des Tagbl. niederlegen.

Bauplätze

an fertiger Straße, Straßenkosten zc. bezahlt, 4 stöckige geschlossene Bauweise, an bester Geschäfts- und Vermietlage, sind gegen ein Haus, am liebsten in südwestlicher Stadtlage, zu vertauschen. Offerten unter Nr. 7243 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zu verkaufen.

* Ein neuer Winterhut, dunkelgrün, für 8 M., 1 gut erhaltener **Ueberzieher** für Junge von 10 Jahren, 5 M., zu verkaufen: Edelsheimstraße 4, parterre.

Eine **Schauenser-Einrichtung** mit Glasplatten, 1 doppelarmige **Schauenser-Gaslampe** sowie 1 **Sadentischausatz** sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 148 im Uhrenladen.

Singer-Nähmaschine,

beinahe neu, mit Fußbetrieb, eine **Singer-Nähmaschine**, sehr gut, Fußbetrieb, 20 M. und eine **Singer-Handmaschine** für 15 M. sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, Eingang Hof. *2.1.

Junker & Kuh-Ofen Nr. 3,

gut erhalten, sowie einige neue **Füllösen** werden billig verkauft: Martenstraße 32.

Altenregale,

auch als **Warenkäufe** zu gebrauchen, werden sehr billig abgegeben: Marienstraße 32, 2. Stock.

1 Gas-Kamin sowie**1 Photographen-Apparat,**

13 x 18,

wie neu, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Gas-Badeofen,

gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Größe Karlsstraße 78 I erbeten. *2.1.

* Gut erhaltene

Gaslyra

ohne Zug billig zu kaufen gesucht: Kreuzstraße 9, parterre.

Gut erhaltene

Zinfbadewanne

im Auftrag billig abzugeben.

Konrad Schwarz,

Waldstraße 50.

Gelegenheitskauf.

* Ein prachtvoller, großer **Gobelin-Teppich**, neu, passendes Weihnachtsgeschenk, billig zu verkaufen: Adlerstraße 6 II rechts.

Verschiedene Jackenkleider,

schöne **Blusen**, **Kindermäntel** und **Kleider** sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tafelobst.

* 2.1. Schützenstraße 42 ist im Hinterhaus schönes **Tafelobst** billig zu verkaufen.

Kauf-Gesuch.

* Welche Herrschaft hat einen noch gut erhaltenen **Anzug** für einen Jungen von 15 Jahren zu verkaufen? Offerten unter Nr. 7233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreibmaschine.

* 2.1. Eine gebrauchte **Schreibmaschine**, System „Ideal“ oder „Adler“, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feinste Theemischungen.

Thee-Marke

O-mi-to

feinster, ausgiebiger Familienthee, offen und in Paketen,

vorzügliche Theespitzen

per Pfund 80 Pf., Mk. 1.20, 1.50, Mk. 1.80, 2.— und 2.20

2.1. empfehlen

Geschw. Maisch

Thee-, Kaffee- u. Schokolade-Geschäft

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, vis-à-vis dem Spielwaren-Geschäft des Herrn Doering.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Telephon 1985.

Honig!

garantiert rein, empfiehlt per Pfund Mk. 1.10.

Bei Abnahme von 3 Pfund per Pfund Mk. 1.—.

Für Wiederverkäufer Extra-Preise.

Molkereiprodukte G. Dieb,
Waldhornstraße 28 a.

Trauringe

ohne Lötfluge, D.R.M., bestes Fabrikat,

per Paar 10—50 Mark

in allen Weiten stets vorrätig

bei

C. Reinholdt Sohn

Inh. Harry Koch

Kaiserstrasse 179 a.

Nur wenige Wochen trennen noch von der großen Entscheidung, welcher Glückliche den ersten, zweiten usw. Haupttreffer der Koloniallotterie erhält und ausbezahlt bekommt. Wer also noch kein Los besitzt, kaufe sofort in den bekannten Stellen oder im Bankgeschäft **Götz, Karlsruhe**.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 21. Novbr. 17. Abonnement-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Wie er ihren Mann belog** (eine Warnung für Theaterbesucher), 1 Akt, von Bernard Shaw, deutsch von Siegfried Trebitsch. — Zum erstenmal: **Der Schrittmacher**. Lustspiel in 3 Akten von Iwan Maximowitsch Belitschko, frei nach dem Russischen von Ludwig Wolff. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 22. November. 15. Abonnement-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Vater und Sohn**. Lustspiel in 3 Akten von Gustav Eschmann. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 23. November. 16. Abonnement-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Des Teufels Anteil**. Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 24. November (Buß- und Betttag) keine Vorstellung.

Montag, den 25. November. 18. Abonnement-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Wie er ihren Mann belog** (eine Warnung für Theaterbesucher), 1 Akt, von Bernard Shaw, deutsch von Siegfried Trebitsch. — **Der Schrittmacher**. Lustspiel in 3 Akten von Iwan Maximowitsch Belitschko, frei nach dem Russischen von Ludwig Wolff. Anfang 7 Uhr.

Eintrittspreise:

am 23. November Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
am 21., 22. und 25. November Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 20. November. 6. Abonnement-Vorstellung. **Tell**. Große Oper mit Ballet in 4 Akten von Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/4 10 Uhr.

Liederabend von Gorkon. Der am kommenden Mittwoch im Museumsaal stattfindende Liederabend unseres ausgezeichneten Kammerängers erregt in kunstsinigen Kreisen viel Interesse. Das interessante Programm enthält ausschließlich bekannte Meisterlieder unserer Klassiker Schubert und Schumann. Von einem so berühmten Künstler ausgeführt, verspricht dasselbe einen außerordentlichen Kunstgenuss. Die Klavierbegleitung liegt in den Händen des Kapellmeisters Hofmann, der sich als tüchtiger Musiker schon wiederholt ausgezeichnet hat.

Die **Soiree Bellachini** hatte am Sonntagabend den Museumsaal gut gefüllt und das Publikum wurde von dem Zauberkünster und seiner ebenso liebenswürdigen wie humorvollen Gebilden ein paar Stunden auf das angenehmste unterhalten. Besonders die erste Abteilung, die uns in die Geheimnisse Bellachinischer Zauberkünste einführte, war um so amüsanter, als die einzelnen Wunderdinge im liebenswürdigen Plauderton und gefälligen Scherzen vorgeführt wurden. „Bellachinis Buchdrucker“, „Die fliegenden Tücher“, fanden lebhaften Beifall und die Gedächtniskunst für Zahlen hatte bei der mitwirkenden Dame eine staunenswerte Höhe erreicht. Nicht minder interessant waren die zwei weiteren Teile „Die Experimente mit hohen Temperaturen“ und die Experimente der „flüssigen Luft“. So war es z. B. in den Zeiten des „Blocks“, des „Großblocks“ sehr interessant zu sehen, wie ein Gussstahlblock im Zylinderhut geschmiedet wird, so daß man den Vertretern des Blocks nur bestens empfehlen kann, bei Großblockschwierigkeiten sich dem Zauberkünster Bellachini anzuvertrauen. Das Künstlerpaar fand für seine unterhaltenden Künste, die sich frei von jeder Aufdringlichkeit hielten, den lebhaftesten Beifall und mit Recht, da man sich in der Soiree Bellachini ein paar Stündchen recht gut unterhält.



Freunde der Kunst und Literatur,
des Theaters, des Sports
abonnieren nur:

Preis des Vierzehntageheftes nur 60 Pf.,
Weihnachts- und Frühlings- Nummer
à M. 1.20. Nichtabonnenten bezahlen 3 M.
bzw. 2 M. für diese Extra-Nummern.

MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neue (XXII.) Jahrgang bringt
Künstlerisch vollendete Kunstblätter =
in farbiger und in schwarzer Ausführung
nach den Meisterwerken erster Künstler,
Romane, Novellen, Gedichte =
der besten lebenden Schriftsteller, * *
Geistvolle Aufsätze =
über Kunst, Theater, Musik, Kunst-
gewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung
Gediegener Inhalt
machen „Moderne Kunst“ zum
Lieblingsblatt der vornehmen Welt.

Die Extra- und Künstler-Nummern, darunter
Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind
Glanzleistungen auf dem Gebiete des
heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.

Frachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr
(exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badiischem Stempel, mit
oder ohne Firmen und sonstige Eintritte, liefert

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Die Einnahmen der badiischen Staatsbahnen betragen im Monat Oktober 1907:

	aus dem Personen- verkehr	aus dem Güter- verkehr	aus sonstigen Quellen	Summe	Januar bis mit Oktober
	M.	M.	M.	M.	M.
nach geschätzter Feststellung 1907	2 009 340	6 454 380	845 810	9 309 530	84 865 140
auf 1 km Betriebslänge	1 211	3 697	—	5 389	49 816
nach geschätzter Feststellung 1906	2 211 330	5 831 450	754 670	8 797 450	79 158 770
auf 1 km Betriebslänge	1 349	3 376	—	5 159	46 977
nach endgültiger Feststellung 1906	2 155 744	5 987 935	845 807	8 989 486	80 195 388
Im Jahre 1907 gegen die geschätzte Einnahme des Jahres 1906	—	622 930	91 140	512 080	5 706 370
weniger	201 990	—	—	—	—
auf 1 km Betriebslänge	—	138	+ 321	+ 230	+ 2 839
gegen die endgültige Einnahme des Jahres 1906	—	466 445	8	320 044	4 669 752
mehr	—	466 445	8	320 044	4 669 752
weniger	146 404	—	—	—	—

Erläuterungen. Der Reiseverkehr war namentlich in der ersten Hälfte des Monats noch recht erheblich und stärker als im Oktober 1906. Infolge der günstigen Witterung war insbesondere der Ausflugsverkehr an den Sonntagen bedeutend. Anlässlich der Trauerfeierlichkeiten in Karlsruhe und der Jubiläumsausstellung in Mannheim verkehrten zahlreiche Sonder- und Ergänzungszüge, desgleichen im Oberland für den Ausflugsverkehr an den Sonntagen. Die geschätzte Einnahme aus dem Personenverkehr war im Oktober 1907 um 201 990 M. und in den Monaten Januar bis Oktober 1907 um 243 110 M. geringer als in den entsprechenden Zeiträumen des Jahres 1906.

Der Güterverkehr war andauernd stark, namentlich auch mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Besonders lebhaft war der Kohlenverkehr von Mannheim und Rheinau nach der Schweiz und nach Württemberg, ebenso der Obstverkehr von Italien nach Württemberg. Der Schiffsverkehr auf dem Rhein bis Mannheim war reger, doch konnte wegen des niederen Wasserstandes nur mit halber Last gefahren werden. Auf dem Oberrhein und Neckar ruhte die Schifffahrt. Der starke Güterverkehr machte namentlich auf der Hauptbahn bis Basel und über den Schwarzwald, ferner nach Württemberg zahlreiche Ergänzungs- und Sondergüterzüge notwendig. Während des größeren Teils des Monats bestand starker Mangel an gedeckten und offenen Güterwagen, der gegen das Ende des Monats etwas nachließ. Die geschätzte Einnahme aus dem Güterverkehr war im Oktober 1907 um 622 930 M. und in den Monaten Januar bis Oktober 1907 um 4 246 190 M. höher als in den entsprechenden Zeiträumen des Jahres 1906.

(Karlsruh. Sta.)

[4]III.

Expressgutbeförderung.

Die vom 1. Juni 1904 ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift
zu 50 Pfennig die 100 Stück.
(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)
Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.
Karlsruher Tagblatt.

Dienstsanweisung

für die
Hebammen

des
Großherzogtums Baden

vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Amtliche Ausgabe.

Karlsruhe.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

Das **Ausfunfts- und Inkasso-Bureau** von **Leffer & Liman** in **Berlin** — gegründet 1862 — bildet mit der ihm vereinigten **Ausfunfts- und Inkasso-Gesellschaft** in **Amsterdam** eine vorzügliche Organisation zur Einholung von **Erfundigungen**. Hauptbureau für **Baden und Pfalz** **Mannheim C 1, 1**. Vertreter für **Karlsruhe**: **Moritz Göttinger**, **Karlstraße 49 a**, **Telephon 2491**.

Personalmeldungen aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe (Baden).

Angenommen

zu Postgehilfen:

Otto Gaus in **Baden-Baden**, **Karl Engelhardt** in **Mannheim**;

als Telegraphengehilfinnen:

Emilie Hoffstätter, Emilie Sutter in **Mannheim**.

Statmäßig angestellt

als Postassistent:

der Postanwärter **Joseph Kaiser** in **Mannheim**;

als Telegraphengehilfin:

die Telegraphengehilfin **Luise Gerberle** in **Heidelberg**.

Ernannt

zum Postassistenten:

der Postgehilfe **Egon Schmittedert** in **Rastatt**.

Verstet

die Postassistenten:

August Bräuner von **Pforzheim** nach **Kirn (Nabe)**,
Johann Grampp von **Flebingen** nach **Karlsruhe**,
Max Greiner von **Bruchsal** nach **Pforzheim**,
Heinrich Jost von **Baden-Baden** nach **Karlsruhe**,
Benno Kilian von **Pforzheim** nach **Mannheim**,
Richard Lötterle von **Kork** nach **Mannheim**,
Karl Meyer von **Heidelberg** nach **Mannheim**,
Hermann Ostreich von **Neuwied** nach **Mannheim**,
August Schred von **Heidelberg** nach **Sandhausen (A. Heidelberg)**, **Robert Schweizer** von **Pforzheim** nach **Heidelberg**, **Valentin Stöber** von **Philippsthal** nach **Reilingen**.

Das 50 jährige Jubiläum der Firma F. Wolff & Sohn.

† Karlsruhe, 17. November.

Fünfzig Jahre sind seit jenem Tag vergangen an welchem die jetzige Weltfirma **F. Wolff & Sohn** Erste **Karlsruher Parfümerie- und Toilettenseifenfabrik** gegründet wurde durch den heutigen Jubilar **Friedrich Wolff** und seinen Vater. Aus kleinen Verhältnissen, aus bescheidenen Anfängen entwickelte sich durch ernsten Fleiß und starker Energie, der

Besitzer emporgearbeitet, die Firma zu einem Weltgeschäft. Der Firma **F. Wolff & Sohn** ist es wohl in der Hauptsache mit zu verdanken, daß die **Parfümeriefabrikation** ein deutlicher Industriezweig geworden und daß sich heute Deutschland getrost an die Stelle **Frankreichs** stellen kann. Die ersten Anlagen in der **Karl-Friedrich** wie in der **Kaiserstraße** erwiesen sich bald als zu klein und so mußte an die Verlegung der Fabrik gedacht werden und anfangs der 90er Jahre erhob sich an der **Durlacher Allee**, inmitten der jetzigen **Neustadt** die neue **Fabrikanlage**, die im weiteren Verlauf der Jahre bis zum heutigen Tage neue Erweiterungen und Ergänzungen erfahren hat, so daß sie heute eine Musteranlage vornehmsten Stils geworden ist, auch im Sinne der sozialen Forderungen. Vor 10 Jahren feierte die Firma das 40 jährige Jubiläum, das, wie heute das fünfzigjährige, den Chef der Firma **Friedrich Wolff** in körperlicher wie geistiger Frische an der Spitze der zahlreichen Beamten- und Arbeiterchaft sah. Und in diesen zehn Jahren hat der Betrieb einen das Doppelte weit übersteigenden Umfang angenommen; das Personal hat sich in dieser Zeit von 300 auf über 800 vermehrt, so daß drei große Erweiterungsbauten notwendig wurden, von denen der letzte in diesem Jahre fertig gestellt werden konnte. Die Nebenbetriebe wie **Schreinerei**, **Kartonnagefabrikation**, **Druckerei** und **Kunstprägerei** haben sich in ihrer Einrichtung und Leistungsfähigkeit als Musterbetriebe erwiesen; so ist das in der **Hausdruckerei** der Firma hergestellte **Denkblatt**, von **Professor Gagel** entworfen, eine geradezu glanzvolle Leistung der **Buchdruckerkunst**. In die Jahre 1905 und 1906 fällt der **Neubau** einer großen **elektrischen Licht- und Kraftzentrale**, welche mächtige **Doppelkessel** mit selbsttätiger **Feuerung** aufweisen. Eine **Kohlen-transportanlage** befördert die **Kohlen** in große hoch über den **Dampfesseln** liegende **Silos**, in welchen ca. 50 **Doppelwaggons** **Kohlen** aufgespeichert lagern, um von da direkt in die **Kesselfeuerungen** abgelassen zu werden. Eine **Heißdampfmaschine** von 450 **Pferdestärken** der **Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe** direkt gekuppelt mit einer **Gleichstrom-Dynamomachine** der **Gesellschaft für elektrische Industrie Karlsruhe** versorgt die über nahezu 20000 **Quadratmeter** ausgedehnten **Gebäulichkeiten** mit **Licht und Kraft**. Eine zweite **Dampfmaschine** mit 250 **Pferdestärken** steht in **Reserve**. Alle **Betriebsabteilungen** sind mit **elektrischer Kraftübertragung** eingerichtet und erhalten die zahlreichen **Elektromotore** sowie die **elektrisch geheizten Maschinen** ihren **Strom** von der **Zentrale**.

Die **Jubiläumsfestlichkeiten**, die diesmal einen durchaus familiären und internen Charakter trugen, wurden am **Samstag** morgen mit einem **Gefangständchen** eingeleitet, das eine wohlgeschulte **Gefangsabteilung** dem **Jubilar** und **Senior-Chef** der Firma brachte. Der **Festakt** fand in einem großen **Arbeitsaal** des **letzten Neubaus** statt. Das **Rednerpodium** hatte einen **duftigen Blumen-schmuck** erhalten. Als der **Jubilar** und seine **Gemahlin** den **Festsaal** betraten, intonierte der **Sängerchor** den **Choral** „Wir glauben all an einen Gott!“ worauf **Herr Friedrich Wolff jr.** die **Begrüßungsansprache** hielt, in der derselbe auf die **Bedeutung** des **heutigen Tages** hinwies. Klein und bescheiden sei anfänglich das **Unternehmen** gewesen, erst die **große Zeit**, die ein **einiges Deutschland** gebracht, habe auch den **erwünschten Aufschwung** der **Fabrik** gefördert. Ihm, dem **Redner**, sei es heute ein **Herzensbedürfnis** Allen zu danken für die **treue**

Mitarbeit und das Vertrauen, das das gesamte Personal stets der Leitung entgegenbrachte. Stets sei dem einzelnen bewußt gewesen, daß er nur ein **Glied** des **Ganzen**, daß er mit dem **Ganzen** fühlen müsse und jeder an seinem Teil mit seiner Kraft und seinem Können mitzuschaffen, mitzusorgen, mitzukämpfen habe, um die **schönen Erfolge** zu erringen, auf die man heute so stolz sein dürfe. Möge es auch fernerhin so bleiben: **Vertrauen** gegen **Vertrauen**, **Treue** um **Treue!** (**Lebhafte Beifall!**) Hieran schloß sich eine **große Gratulationscour** der **Beamten** und **Arbeiter**, die hier nur flüchtig erwähnt werden kann. Im **Namen** des **kaufmännischen Personals** brachte **Herr Regenauer** die **Glückwünsche** dar und übergab als **Jubiläumsgabe** ein **großes Bogenfenster** für das **Arbeitszimmer** des **Seniorschefs**, auf welchem in **kunstvoller Glasmalerei** in **Form** eines **Stammbaumes** die **getreuen Bildnisse** der **Begründer** der **Firma** und die **Prinzipale** wiedergegeben sind. **Herr Bauer** überbringt die **Glückwünsche** der **Reisenden**, **Vertreter** und **Agenten** unter **Uebersendung** eines **künstlerischen Gedenkblattes** „Zum Andenken an die goldene Jubelfeier“. Im **Namen** des **gesamten technischen Personals** überreicht **Herr Werkmeister Raquet** eine **Uhr** in der **Form** eines **Bienenkorbes**, des **bekanntesten Fabrikzeichens** der **Firma**. Als **Gratulanten** bringen ferner ihre **Glückwünsche** dar die **älteste Arbeiterin** der **Firma** **Fräulein Luise Klumpp**, **Fräulein Frieda Baas**, **Frau Marie Friedrich**, die in **poetischer Form** ihre **Glückwünsche** vorbrachte. Es erfolgte sodann die **Uebersendung** einer **Adresse** vom **gesamten Personal**, überreicht von **Herrn Watter**. Im **Namen** der **Mitinhaber** der **Firma** übergab **Herr Fritz Wolf** dem **Chef** der **Firma**, **Herrn Kommerzienrat Wolff**, ein **Gedenkblatt**, von **Künstlerhand** gezeichnet und **modelliert**, von **kunstgewerblichen Anstalten** vorbereitet und in der **Buchdruckerei** der **Firma** hergestellt. Mit einem **Hoch** auf den **Jubilar** schloß die mit **lautem Beifall** begleitete **Ansprache**. **Fräulein Gerbothe** überreichte der **Frau Kommerzienrätin Wolff** ein **Blumenbukett** und weitere **Arbeiterinnen** solche den **Gattinnen** der **übrigen Prinzipale**. **Herr E. Prink** überreichte als **ehemaliger Angestellter** in der **Fabrik** ein **prächtiges Blumenangebinde** in **Form** eines **Bienenkorbes**. Mit **Tränen** der **Rührung** und des **Dankes** im **Auge** konnte **Herr Kommerzienrat Wolff** nur **wenige Worte** sprechen: aus **übervollem Herzen** komme sein **Dank**, ein **inniger Dank** allen, die diese **Feier** bereitet. **Herr Georg Wolff** dankt **anknüpfend** an die **Worte** seines **Vaters** auch im **Namen** der **übrigen Prinzipale** für die **reichen Geschenke**. Dafür entbiete er **Allen** **herzlichen Dank**. Sein **Vater**, der **Seniorschef**, habe am **heutigen Tage** die **Summe** von **50000 M.** gestiftet zur **Verwendung** für die **bestehenden Wohlfahrtseinrichtungen** und zur **Schaffung** einer **Familienversicherung** und die **Firma** habe **beschlossen**, **30000 M.** an das **Personal** zu **verteilen**. **Herr Otto Müller** verteilt sodann an die **ältesten** und **bestmährtesten Mitarbeiter** und **Mitarbeiterinnen** eine in **Bronze** ausgeführte **Grimmerungsplakette**, das **Medaillonbild** des **Seniorschefs**, **Herrn Kommerzienrat Wolff**, **darstellend** und **begleitet** die **Uebergabe** mit **freundlichen Worten**. Eine **weitere Verteilung** erfolgt durch **Herrn Fritz Wolf**, der in **humoristischen Worten** der **Arbeit** der **einzelnen** gedenkt. **Herr Sönnig** gibt **bekannt**, daß aus **allen Weltteilen** **hundert** von **Telegrammen** **eingelaufen** seien. **Herr Regenauer** feiert die **Prinzipale** mit einem **Hoch**. Der **Bureaudirektor** **Herr Julius Wolff** schließt die **Feier** mit einem **begeistert aufgenommenen Hoch** auf den **Großherzog Friedrich II.**, der seine **Gefinnung** in so **hochherziger Weise** beim **Regierungsantritt** kund gegeben. Die **Feier** selbst schloß mit einem **Gesang**.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

15. Nov. Lydia Maria, Vater Karl Mainhardt, Schuhmacher.
15. „ Paula Margareta, Vater Christian Schneider, Schmied.
15. „ Hilba Lina, Vater Josef Bauer, Schneider.
16. „ Ludwig Karl, Vater Julius Bierweiler, Schneider.
16. „ Luise, Vater Leopold Hölzer, Hainer.
18. „ Ida Erna, Vater Karl Matheis, Schlosser.

Todesfälle:

16. Nov. Conrad Schud, Ober-Ingenieur, ein Ehemann, alt 58 Jahre.
17. „ Bernhard Hainer, Privatier, ein Ehemann, alt 77 Jahre.

Beerdigungszeit

und **Trauerhaus** erwachsener Verstorbenen.

Dienstag, den 19. November 1907.

3 Uhr, **Bernhard Hainer**, Privatier
(Hirschstraße 65 II).

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen II bis K
sowie

Ernennungen, Versetzungen u.
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.
Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Versetzt:

die Eisenbahnassistenten:
Wilhelm Ringwald in Haagen nach Freiburg
Adolf Malzacher in Kappel-Gutachbrücke nach
Wehr
Karl Ruf in Appenweier nach St. Georgen i. Schw.
Otto Baffinger in Mannheim-Industrieafen
nach Denzlingen
Karl King in St. Georgen i. Schw. nach Lahr
Wilhelm Wanner in Ettlingen nach Wiesloch
Julius Frey in Karlsruhe-Westbahnhof nach Ett-
lingen
Friedrich Heilmann in Riegel nach Friedrichsfeld
Hugo Schmid in Driehweier nach Rastatt
Emil Bühler in Friesenheim nach Rheinan
Wilhelm Stahl in Haagen nach Hornberg
Ludwig Häfner in Pforzheim nach Karlsruhe
Albert Spignagel in Oberlauchringen nach Basel
Friedrich Loosmann in Baden nach Basel
Otto Höhle in Baden nach Pforzheim
Friedrich Waser in Titisee nach Willersdingen
Karl Wohlschlegel in Offenburg nach Oppenau;

die Eisenbahngehilfen:
Josef Gabel in Wertheim nach Lauda
Ludwig Lichtenberger in Hornberg nach Steinbach
Karl Platten in Lahr-Denzlingen nach Offenburg
Hugo Stypüler in Pfullendorf nach Konstanz;
die Bureaugehilfen:
Robert Alber in Basel nach Schopfheim
Karl Waldenberger in Konstanz nach Pfullendorf.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der
Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Aufscher Karl Lehmann beim Landesgefängnis
Freiburg zum Amtsgerichtsdiener in Stauten
Aufscher Heinrich Friedrich beim Amtsgefängnis
Durlach zum Amtsgerichtsdiener in Stodach
Amtsgerichtsdiener August Stüber in Offenburg
zum Kanzleidiener beim Landgericht Karlsruhe.

Versetzt:

Amtsgerichtsdiener Anton Dold in Stodach nach
Offenburg
Aufscher Karl Noteisen beim Landesgefängnis
Freiburg zum Amtsgefängnis Durlach.

Freiwillig ausgetreten:

Aktuar Hermann Striegel aus Grünfeldhausen.
Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums
des Innern.

Zurückgenommen:

die etatmäßige Anstellung des Schutzmanns Gustav
Pau ly in Karlsruhe.

Jugeteilt:

Revisionsgehilfe Bertold Breunig in Müllheim
dem Bezirksamt Lahr.

Versetzt:

Revisionsgehilfe Hermann Lauppe, zurzeit bei der
Stadtverwaltung Breiten zum Bezirksamt Müllheim
Schutzmann Karl Schlageter in Freiburg zum
Bezirksamt Baden.

Zu den Ruhestand versetzt:

Schutzmann Adam Drehm in Baden.

Entlassen:

Schutzmann Georg Nöh in Karlsruhe (auf Ansuchen)
Schutzmann Hermann Butterling in Mannheim
(auf 1. April 1908).

Großh. Landesgewerbeamt. —

Uebertragen wurde:

dem Gewerbeschulldandidaten Oskar Molitor in
Mannheim eine Hilfslehrerstelle an der Gewerbe-
schule in Ettlingen.

Entlassen wurde:

Georg Bastanier, Hilfslehrer an der Goldschmiede-
schule in Pforzheim (auf Ansuchen).

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Landstraßenwärtern:
Wilhelm App in Jaisenhäusen
Alfons Keller in Rastatt
Johann Probst in Säckingen.

Entlassen:

die Landstraßenwärter:
Georg Diehm in Bettingen (wegen Kränklichkeit)
Tobias Künstle in Schapbach (wegen Kränklichkeit).
Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der
Finanzen.

Uebertragen:

dem technischen Gehilfen Emil Althausen bei der
technischen Revision des Ministeriums der Finanzen
die etatmäßige Amtsstelle eines technischen Assi-
stenten bei der Hochbauverwaltung.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

Zuckersteueraufscher Franz Joseph Palmert in
Mannheim zum Salzsteueraufscher in Rappenaun
Salzsteueraufscher Karl Scholl in Rappenaun zum
Zuckersteueraufscher in Mannheim.

Versetzt:

die Grenzaufscher:
Emil Lütthy in Bühligen nach Schienen
Karl Schmidt in Konstanz nach Bühligen
Matthias Dohs in Bühligen nach Konstanz
Job. Martin Anweiler in Dehnningen nach Stetten
Eduard Dietsche in Erzingen nach Bühl;
die Neben Zollamtsdiener:
Leo Müller in Reichenau nach Gailingen
Karl Stroh in Gailingen nach Erzingen.

Etatmäßig angestellt:

die Grenzaufscher:
Theodor Brandenburger in Schusterinsel
Wilhelm Dörr in Nieslasingen
Gottfried Huber in Kirchen
Joseph Kösch in Erzingen.

**Personalnachrichten aus dem Bereiche des
Schulwesens.**

1. Befördert bzw. ernannt:

Blust, Otto, Schulverwalter in Billigheim, wird
Hauptlehrer in Au a. Rh., A. Rastatt
Dörner, Karl, Unterlehrer in Heidelberg, wird
Hauptlehrer in Mannheim
Grundel, Adolf, Unterlehrer an Realschule
Eppingen, wird Hauptlehrer in Diersburg, A.
Offenburg
Schüh, Ludwig, Unterlehrer in Wertheim, wird
Hauptlehrer in Mannheim.

**Nachbenannte Unterlehrer bzw. Unterlehre-
rinnen in Mannheim werden Hauptlehrer
bzw. Hauptlehrerinnen daselbst.**

Becker, August. — Bockhorn, Friedrich. —
Endlich, Luise. — Kern, August. — Linder,
Alfred. — Menold, Georg. — Müller, Emil.
— Scherer, Friedrich. — Schloffer, Hermann. —
Schmitt, Richard. — Schmitt, Wilhelm. —
Schönle, Gustav. — Schüle, Berta. — Schweizer,
Franz. — Singer, Edwin. — Straßner,
Ludwig. — Wagner, Antonie. — Walch,
Johann. — Weber, Klara.

2. Versetzt:

a. Hauptlehrer:

Blum, Wilhelm, von Fellberg nach Mannheim
Göller, Friedrich, von Bonndorf nach Mannheim
Kirsch, Georg, von Dachsenbach nach Mannheim
Kunzelmann, Ernst, von Honstetten nach Achern
Reef, Wilhelm, von Fischingen nach Mannheim
Schaudt, Leopold, von Emmendingen nach Mann-
heim
Stoll, Wilhelm, von Muckenschopf nach Mannheim.

b. Unständige Lehrer:

Brachat, Arnold, Unterlehrer, von Ettlingenweier
nach Mannheim
Brehm, Otto, Unterlehrer in Herbolzheim, A. Mos-
bach, als Schulverwalter nach Freudenberg, A.
Wertheim
Dolland, Sophie, Schulkandidatin, als Unter-
lehrerin nach Ketsch, A. Schwepingen
Fischer, Johanna, Schulkandidatin, als Unter-
lehrerin nach Mannheim
Frank, Simon, Schulverwalter in Freudenberg,
als Unterlehrer nach Herbolzheim, A. Mosbach
Gerhard, Emma, Unterlehrerin in Hügelsheim,
als Hilfslehrerin nach Pforzheim
Haas, Sophie, Unterlehrerin von Pforzheim nach
Lahr
Hed, Anton, Schulverwalter, von Diersburg nach
Billigheim, A. Mosbach
Hock, Frieda, Schulkandidatin, als Unterlehrerin
nach Mannheim
Hornung, Franziska, Schulkandidatin, als Hilfs-
lehrerin nach Densbach, A. Achern
Hoh, Gertrude, Schulkandidatin, als Unterlehrerin
nach Emmendingen
Huber, Heinrich, Schulkandidat, als Unterlehrer
nach Müllheim

Keller, Ferdinand, Unterlehrer von Pforzheim nach
Mannheim
Klein, Rosina, Schulkandidatin, als Unterlehrerin
nach Pforzheim
Klupp, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Ettlingenweier, A. Ettlingen
Krämer, Joseph, Hilfslehrer in Freiburg als
Unterlehrer nach Merdingen, A. Breisach
Kühlenthal, Eduard, Unterlehrer in Pichtenau,
als Schulverwalter nach Muckenschopf, A. Kehl
Landes, Fritz, Zeichenlehrkandidat, an Realgym-
nasium Karlsruhe
Leonhardt, Johanna, Schulkandidatin, als Unter-
lehrerin nach Pforzheim
Löhle, Theodor, Unterlehrer, von Griesbach nach
Allmannsdorf, A. Konstanz
Möglich, Helene, als Unterlehrerin nach Stühlingen,
A. Bonndorf
Möfinger, Georg, Unterlehrer von Eschbach nach
Buchenschach, A. Freiburg
Müller, Matilde, als Hilfslehrerin an Höh-
Fächterschule Lörach
Pahl, Philipp, Unterlehrer von Pforzheim nach
Karlsruhe
Rampberger, Anna, als Unterlehrerin nach Esch-
bach, A. Freiburg
Reif, Friedrich, Unterlehrer in Müllheim, als
Schulverwalter nach Fischingen, A. Lörach
Riegler, Franz, Unterlehrer in Harbheim, nicht
nach St. Ilgen
Rig, Alois, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Mörsch, A. Ettlin en
Schempp, Friedrich, Zeichenlehrkandidat, von
Realgymnasium Karlsruhe an Oberrealschule
Pforzheim
Schleich, Albert, Unterlehrer in Brombach, als
Schulverwalter nach Reibberg, A. Müllheim
Seiler, Johanna, Schulkandidatin, als Unter-
lehrerin nach Mannheim
Stech, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Neckarhausen, A. Mannheim
Striegel, Bernhard, Unterlehrer, von Dehnningen
nach Griesbach, A. Oberkirch
Sutter, Emil, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Lichtenau, A. Kehl
Voll, Hermann, Unterlehrer in Neckarhausen, als
Schulverwalter nach Dachsenbach, A. Heidelberg.
Wacker, Georg, Schulkandidat, als Unterlehrer
nach Mannheim
Walter, Ida, Unterlehrerin, von Ketsch nach
Mannheim
Weis, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer
nach Pforzheim
Weiß, Else, als Hilfslehrerin nach Heidelberg
Welte, Katharina, Unterlehrerin, von Allmanns-
dorf nach Dehnningen, A. Konstanz
Widert, Friedrich, Schulkandidat, als Unterlehrer
nach Heidelberg
Wiesler, Hermann, Unterlehrer, von Lahr nach
Brombach, A. Lörach
Winz, Alfred, Unterlehrer in Emmendingen, wird
Schulverwalter daselbst
Wittmann, Joseph, Unterlehrer, von Harbheim
nach St. Ilgen, A. Heidelberg
Zimmermann, Albert, Schulkandidat, als Hilfs-
lehrer nach Detsingen, A. Säckingen.

3. Aus dem Schuldienst ausgetreten:

Buß, Karl, Unterlehrer in Gremmelsbach
Weltin, Frida, Unterlehrerin in Stühlingen.
(Karlsru. Stg.)

Gold, Silber und Banknoten

vom 16. November 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.85
Engl. Sovereigns . . . " "	20.51	20.47
20 Francs-Stücke . . . " "	16.32	16.28
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . " "	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 ^{1/2}
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	82.40	80.10
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	4.20 ^{1/2}	4.20
(Doll. 1—2) per Doll.	4.20 ^{1/2}	4.20
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.04 ^{1/2}	20.04 ^{1/2}
Französ. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.40	169.30
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.40	81.30
Oesterr.-Ung. Noten per Kr. 100	84.85	84.75
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	216.—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.15	81.05

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 18. November.

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin mit Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise besuchten gestern vormittag den Gottesdienst in der Schlosskirche.

Gestern abend 8 Uhr ist Seine Königliche Hoheit der Kronprinz von Schweden, von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog zur Bahn geleitet, von hier abgereist.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag den Vortrag des Staatsministers Dr. Freiherrn von Dusch. Nachmittags empfing höchsterseits den Major Freiherrn von Beaulieu-Macconnay und den Legationsrat Dr. Seyb zur Vortragserstattung.

Ministerialpräsident Geheimrat Freiherr von Marschall ist im höchsten Auftrag nach Dresden und Dessau gereist um den Regierungsantritt Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs den dortigen Höfen anzuzeigen. Freiherr von Marschall wurde gestern von Seiner Hoheit dem Herzog von Anhalt empfangen.

Morgen findet der Empfang bei Seiner Majestät dem König von Sachsen statt.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 15. November „Nachen“ in Santos; am 16. November „Prinzess Alice“ in Yokohama, „Nort“ in Aken, „Prinz Ludwig“ in Shanghai, „Sepelitz“ in New-York, „Friedrich der Große“ in Genua.

Passiert am 16. November „Prinzess Irene“ Liard, „Goeben“ Hurst Castle, „Großer Kurfürst“, „Mainz“ Vorkum Riff, „Gotha“ Odeffa Duesfant.

Abgegangen am 16. November „Belgoland“ von Antwerpen, „Schlesien“ von Antwerpen, „Großer Kurfürst“ von Bremerhaven, „Thetapia“ von Genua, „Sambal“ von Genua, „Pera“ von Smirna, „Gneiffenau“ von Port-Said, „Königin Luise“ von New-York, „Prinz Eitel Friedrich“ von Gibraltar, „Schleswig“ von Neapel.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 16. Nov. 1907. (Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1595 Stück, Ochsen 86 St., Bullen (Farren) 27 St., Färjen (Küder) 50 St. und Kühe 47 St., Kälber 360 St., Schafe - St., Schweine 1074 St. Biegen 1 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtwert: Ochsen, vollfleischige, ausgewästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 83-85 M., junge, fleischige, nicht ausgewästete und ältere ausgewästete 80-82 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 79 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 73-75 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 70-72 M., gering genährte 69 M., vollfleischige, ausgewästete Färjen, Küder höchsten Schlachtwertes 80-82 M., vollfleischige, ausgewästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 65-72 M., ältere ausgewästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 60-64 M., mäßig genährte Küder 76-80 M., geringgenährte Kühe 50-56 M., feinste Mast (Wollm.-Mast) und beste Saugfälder 85-88 M., mittlere Mast und gute Saugfälder 80-82 M., geringe Saugfälder 75-78 M., ältere gering genährte (Vresser) - M., Schafe, Mastlämmer und jüngere Mastlämmer - M., ältere Mastlämmer - M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 62-64 M., fleischige 60-62 M., gering entwickelte - M., Sauen und Eber - M., Biegen pro Stück - M. Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlachtbol. In der Woche vom 11. bis 16. ds. Mts. wurden im hiesigen Schlachtbol geschlachtet: 1685 Stück Vieh, und zwar: 287 Großvieh (78 Ochsen, 64 Küder, 66 Kühe, 29 Farren), 445 Kälber, 920 Schweine, 67 Hammel, 6 Biegen, 3 Kleinklein, - Ferkel, 7 Pferde. - Summa 1685. 12 696 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Dienstag, den 19. November: 11 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung (1 Waggon Bricketts) am Güterbahnhof, Kriegstraße. 2 Uhr: Gemeinberat Leopoldshafen, Schweinefäls-Versteigerung im Farrenhof. 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Tapeten-Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstraße 29. 2 Uhr: Herwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Ladenlokal Scherstr. 13. 2 Uhr: Rink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

- Dienstag, den 19. November: Apollo-Theater. 8 Uhr Vorstellung. Colosseum. 8 Uhr Vorstellung. Gustav-Adolf-Frauen- u. Jungfrauenverein. Vortrag im Bibliotheksaal des Frauenvereins, abends 6 Uhr. Hoftheater. Lobetanz. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Museum. Gastspiel Bellachini, abends 8 Uhr. Welt-Kinematograph. Vorstellung 8 1/4 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 18. November früh: Lugano bedeckt 5°, Biarritz wolfig 3°, Nizza wolfig 10°, Triest halbbedeckt 7°, Florenz wolkenlos 6°, Rom heiter 8°, Cagliari wolkenlos 10°, Brindisi bedeckt 11°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 18. Nov. 1907. Das Hochdruckgebiet über dem Nordosten hat noch weiter zugenommen, so daß in seinem über Nordwestrußland gelegenen Kern Barometerstände von mehr als 780 mm beobachtet werden konnten; ein weiteres minder hohes Maximum ist westlich von Irland erschienen, Depressionen befinden sich bei Island und über Unteritalien. In Deutschland ist das Wetter meist trüb, nur im Osten herrscht klares Frostwetter. In Westrußland ist das Thermometer bis auf -10° gefallen. Bei wechselnder Bewölkung ist trockenes und kälteres Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: November, Thermometer, Abf. Feucht., Wind, Himmel. Rows for dates 16. Nov. 9 u., 17. Nov. 7 u., 17. Nov. 2 u., 17. Nov. 9 u., 18. Nov. 7 u., 18. Nov. 2 u.

Höchste Temperatur am 16. Nov.: 8,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 6,4. Niederschlagsmenge des 16.: 0,8 mm.

Höchste Temperatur am 17. Nov.: 9,4; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: -. Niederschlagsmenge des 17.: 0,1 mm.

Wasserstand des Rheins vom 18. November früh: Schutterinsel 96, gefallen 5; Rehl 142, gefallen 8, Maxau 284, gefallen 8, Mannheim 186, gefallen 4 cm.

Fremde

übernachteten vom 17. bis 18. November. Alte Post. Dreie, Finanzprakt. von Herbolzheim. Wanner, Finanzprakt. v. Freiburg. Scheffel, Finanzpr. v. Aienzen. Hin, Finanzprakt. v. Offenburg. Neßler, Finanzprakt. v. B. Baden. Moschopp, Kfm. v. Mainz. Saitel, Finanzpr. v. Aßlingen. Neuther, Kaufm. v. Mannheim. Sondheimer, Kfm. v. Frankfurt. Völlner, Kaufm. v. Bospelde. Sautter, Kaufm. v. Birmasens. Lange, Kfm. v. Zellendorf. Gerold, Justizrat, und Breul, Finanzprakt. v. Mannheim. Bratwurstglöckle. Hauser, Kaufm. v. Singen. Reib, Kfm. v. München. Geues, Kfm. v. Hanau. Stiefens, Kfm. v. Brandenburg. Schilling, Techniker v. Forbach. Volls, Mechaniker v. Oberndorf. Wuffler, Zimmermann v. Singen. Seennütter, Priv. v. München. Raible, Handelsmann v. Ergenzingen. Schwarz, Obsthändler v. St. Johann. Darmstädter Hof. Kromer, Kfm. v. St. Johann. Haberlin, Kfm. v. Basel. Grullich, Zollbeamter v. Heilsberg. Red, Kfm. v. Wilsstadt. Müller, Kfm. v. Göppingen. Stadelmann, Kfm. v. Nürnberg. Schuch, Kfm. v. Heidelberg. Erbprinz. Graf Grote, Hausmarschall, Dr. Lurz, Hofrat und Leibarzt, und Bädcker, Stallmeister von Gmunden. Prang, Hauptmann von Colmar. Benemann, Prof. von London. Seebusen, Kfm. v. Berlin. Grottel, Kfm. v. Amsterdam. Kühn, Kfm. v. Siegmars. Frau Grün und Frau Petersen m. Töchtern, Rent. von B. Baden. Dr. Koelbreutter, Arzt von Freiburg. Gsch und Köhler, Stud. von Stuttgart. Gersp, Kfm. v. Augsburg. Raß, Kfm. v. Hamburg. Friedrichshof. Niebling, Kaufm. v. Biebrach. Meyer, Ing. v. Offenburg. Müller, Architekt v. Stuttgart. Grot von Mannheim. Grotbart, Kfm. v. Freiburg. Ernst, Kfm. v. Göttingen. Klippert, Kaufm. v. Leipzig. Niebling, Kfm. v. Biebrach. Bollad, Geometer von Mühlheim. Fischer, Kfm. v. München. Ernst, Kfm. v. Göttingen. Wätgen, Stud. v. Freiburg. Klein, Kfm. v. Göttingen. Geiß. Tröget, Kfm. v. Berlin. Stöder, Fürstlich-Fürstbergischer Rentmeister von Wolfach. Spitznagel, Finanzgehilfe v. Neustadt. Wetterer, Finanzgehilfe von

Säckingen. Eger, Hauptamtsassistent von Konstanz. Schneider, Kaufm. v. Heidelberg. Nighardt, Kaufm. v. München. Habrid, Kfm. v. Stuttgart. von Türckheim, Kfm. v. Freiburg. von Türckheim, Einjährig-Freiwilliger v. Colmar. Breuthel, Kaufm. v. Leipzig. Degenhardt, Kfm. v. Gießen. Hoffmann, Kfm. v. Göttingen. Wirth, Kfm. v. Heilbronn. Friedhelm, Kaufm. m. Frau von Mchaffenburg. Battberg, Kaufm. v. Nürnberg. Novack u. Richter, Kfm. v. Leipzig. Blalcher, Kfm. v. Tübingen. Kübler, Kfm. v. Hamburg. Raber, Kaufm. v. Hanau. Sunder, Kfm. v. Westhausen. Schuff, Kfm. v. Frankfurt. Selve, Kfm. v. Remscheid. Krauner, Kaufm. v. Nürnberg. Bergmann, Kfm. v. Braunschweig. Klefen, Kfm. v. Grefeld. Dery, Revisionsinsp. v. Singen. Mohr, Kfm. v. Ravensburg.

Goldener Adler. Fehr, Kfm. v. Freiburg. Gypstein, Kfm. v. München. Augenstein, Student v. Heidelberg. Balm, Kfm. v. Berlin.

Goldener Karpfen. Roberg, Postsekretär m. Sohn v. Wolfach. Maßl, Baumstr. v. Saabach. Laule, Kfm. v. Freiburg. Ballau, Kaufm. v. Wolfach. Bundschuh, Beamter v. Konstanz. Keller, Gastwirt v. Oberbergen.

Goldene Traube. Esfen, Kaufm. v. Grefeld. Blaz, Kaufm. v. Stuttgart. Hofmann, Inspektor m. Frau v. Pforzheim. Frau Krönlein, Priv. m. Tochter v. Mchaffenburg.

Grüner Hof. Wood, Kaufm. v. München. Fr. Bouspeltich, Priv. v. St. Petersburg. Kern, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Burgdorff, Ingen. m. Frau v. Hannover. Schörzberger, Stud. v. Heidelberg. Wolff, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Stein, Dir. m. Frau v. Freiburg. Schüb, Kaufm. v. Göttingen. Baumann, Kaufm. v. Würzburg. Gienbarth, Kaufm. v. Nürnberg. Letterer, Kfm. v. Jülich. Kahn, Kfm. v. Worms. Krich, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Germania. Erzell, Graf von Berchtein, Groß. Bab. Gesandter m. Diener v. Berlin. Frau von Wendelsohn-Bartholdy mit Jungfer von Potsdam. Schick, Proprietär mit Frau von Paris. Kleemann, Fabrikbes. m. Frau v. Galm. Dingler, Priv. m. Fam. v. Neustadt. Fiedler, Kaufm. m. Tochter von Iserlohn. Nathan, Rentner m. Frau, und Frau. Kahn, Priv. von San Francisco. Ehrhardt, Fabrik. von Saarbrücken. Gih, Ingen. v. Darmstadt. Möhlein, Diplom-Ingen. von Stuttgart. Frau Kommerzienrat Stromeyer von Konstanz. Wörster, Kfm. v. Cap Grownen. Pasché, Ing., und Pasquier, Doktor v. Lausanne. Kenyon, Priv. von Manchester.

Hotel Gröffe. Loeb m. Famil. von Singapore. Engel m. Frau und Jungfer v. Lausanne. Frau Sölling m. Tochter von Rotterdam. Baizer, Kfm. v. Gifuri. Wiber, Obering. v. Schlachtensee. Frau Schmer von Saarbrücken. Paulmann m. Sohn von Frankfurt. Ziegler, Kfm. v. Berlin. Bohlmann, Kfm. v. Bremen. Frin. von Kurnatowka v. Warschau. Sidmann, Kfm. v. London. Glas und Wagner, Stud. von Stuttgart. Kluch, Dipl.-Ing. v. Münster. Zimmermann, Kaufm., und Konrad, Ing. v. Göttingen. Dr. Rugg m. Frau von Winterthur. Zaumer, Archt. v. Zwickau. Ledermann, Kfm. v. Frankfurt. Enzinger, Fabrikb. von Worms. Bonfel, Kaufm. v. Reichenau. Gaegele, Fabrik. von Weisklingen. Reissle, Ing. v. München. Konopacki, Ing. v. Ulm. Joss, Fabrik. von Stuttgart. Berminghaus, Ing. v. Ulm. Dr. Stegmüller v. Freiburg. Armann, Kaufm. v. München. Strehle, Kaufm. v. Stuttgart. de Neufville, Privat. von Halgate. Lindner, Kfm. v. Plauen. Hinte, Kfm. v. Lanzenberghal. Hubert, Kfm. v. Garmen. Dupent, Ingen. v. Worlamdel. Brugelmann, Fabrik. v. Rhepdt. Jemisch, Stud. von Lüttich. Ligenheim, Kfm. v. Berlin. Steub, Generalkonsul von München. Hammer, Brauereidirektor mit Frau von Schweinfurt.

Hotel Hohenzollern. Mallet, Kfm. v. Pforzheim. Gade, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Ulmer, Stud. von Künzelsau. Gbrig, Stud. von Mannheim. Knaisch, Kfm. v. Stuttgart. Waldmann, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Lion. Weil, Kfm. v. Zürich. Joders, Werksführer v. Birmasens. Rosenblatt, Kfm. v. Hürth. Levy u. Wegger, Kfm. v. Straßburg. Baum, Kfm. v. Kren.

Hotel Luth. Frhr. v. Valtter, Rittergutsbesitzer v. Dippach. Meyer, Fabr. m. Frau v. Lauterburg. Waldmann, Kfm. v. Landau. Schrimpf, Kfm. v. Coburg. Lehmann, Kfm. v. Dresden. Arnolds, Kfm. v. Göttingen. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Riser, Kaufm. v. Alfeld. Martin, Pfarrer v. Lauterburg. Pfeiffer, Kfm. v. Gernsbach. Rudi, Kaufm. v. Frankfurt. Kreyer, Kaufm. v. Gobleng.

Hotel Monopol. Bollad, Archivar v. Charlottenburg. Rosenfeld, Kfm. v. Straßburg. Sabotte, Sprachlehrerin v. Burtenshein. Lufshauer, -Wirt v. Höfen. Diemer, Kfm. von Kirchheim. Seennwald u. Klausner, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Leipzig. Martus, Kfm. v. Hamburg. Bleichbach, Kaufm. v. Wiesbaden. Fuchs, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Müller. Kref, Kaufm. u. Fr. Kref, Priv. v. Frankfurt. Seibert, Revisionsinsp. v. Brrach. Wandel u. Laub, Kfm. v. Frankfurt. Steiner, Kfm. v. Berlin. Großmann, Kfm. v. Hamburg. Höller, Kfm. v. Frankfurt. Steiner, Kaufm. v. Straßburg. Kasper, Kaufm. v. Berlin. Freter, Kaufm. v. München. Werdeg, Kfm. v. Mannheim.

Telegraphische Kursberichte.

18. November 1907.

Hotel Nassauer Hof. Guggenheim, Kaufm. v. St. Gallen. Heumann, Kaufm. v. Stuttgart. Karbe, Kfm. v. Frankfurt. Goldschmidt, Kaufm. v. München. Salomon, Kfm. v. Frankfurt. Frant, Kfm. v. Harten. Mayer, Kfm. v. Metz. Salomon, Kfm. v. Köln. Bernheim, Kaufm. v. Colmar. Reichmann, Kfm. v. Straßburg. Ruffbaum, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel National. Braun, Kaufm. v. Hamburg. Paul, Kfm. v. Gomburg. Wassermann, Kfm. v. Stuttgart. Walter, Kaufm. v. Wien. Lugscheiter, Kaufm. v. München. Romig, Kaufm. v. Münster. Bloß, Kfm. v. Neustadt. Holber u. Frank, Kaufm. v. Basel. Schott, Kaufm. v. Eberfeld. Dörr, Kfm. v. Gebweiler. Gelder, Kfm. v. Berlin. Bauer, Priv. v. Zürich. Nagel, Kfm. v. Eberfeld. Winter, Kfm. v. Worms. Scheuer, Priv. v. Gladbach. Henkel, Kaufm. v. Berlin. Höhr, Kfm. v. Coblenz. Junker, Gutbesitzer u. Geiger, Gastwirt v. Kapellen.

Hotel Nowack. Link, Finanzgehilfe v. Rappenaau. Stern, Finanzgehilfe v. Alensbach. Stroh, Finanzgehilfe v. Konstanz. Niegemann, Finanzgehilfe v. Friesenheim. Stetter, Finanzgehilfe v. Heibelberg. Basler, Posamentier v. Offenburg. Gerst, Kfm. v. Pforzheim.

Hotel Sonne. Saulze, Prof. v. Paris. Grieser, Litograph, u. Krüger, Druckereibesitzer v. Hamburg. Bazenhardt, Priv. v. Höfen. Wöhner, Kaufm. v. St. Georgen. Lebküchler u. Wittlingsmaier, Finanzgehilfen v. Mannheim. Brandes, Kfm. v. Hannover. Waibel, Kfm. v. Aglasterhausen.

Hotel Victoria. Brudard, Kfm. v. Mülhausen. Levenenz, Priv. v. Eberfeld. Frau u. Fr. Richnow, Priv. v. Berlin-Schöneberg. de Lermann, Techniker v. Neullingen. de Lermann, Volontär von Mannheim. v. Obernk, Oberleutnant v. Oslau. Dr. Schulz, Superintendent v. Metz. Santasuffana, Priv. v. Barcelona. Mohr, Priv. v. Freiburg. Wehstein, Kfm. v. Frankfurt. Friedrich, Militärpfarrer v. Metz. Hermann, Ingen. v. Detrich. Habegger, Verwalter v. Basel. Binninger, Kfm. v. München.

König von Preußen. Steppan, Zeichner von Pforzheim. Wieglt, Kunstmaler v. Wien. Frig, Kellner v. Baden. Rudolf, Kellner v. Wessertsh. Dwasching, Kfm. v. Berlin. Stahl, Hausdiener v. Hagenau. Abele, Koch v. Ulm. Korobek, Monteur v. Hamburg. Schneider, Kfm. v. Steintsch. Braun, Beamter v. Straßburg.

König von Württemberg. Jg. u. J. Schön, Kf. v. Berlin. Seidenschur, Kfm. v. Plauen. Storch, Kfm. v. Berlin. Sperber, Kfm. v. Hamburg. Kühner, Justizaktuar v. Mannheim. Groß, Apotheker v. Straßburg.

Naub. Schneider, Verf.-Insp. v. Mannheim. Kaufmann, Handelsmann v. Durlach. Hoch, Landwirt Im. Sohn v. Wingen. Lott, Konditor v. London.

Ruffbaum. Schrig, Schuhmacher v. Wiesloch. Edert, Bäcker v. Hüffenhardt. Braun, Monteur von Leipzig. Fanny, Reisender v. Ludwigshafen. Groß, Priv. v. Hattersheim. Weidemann, Bäcker v. Wimpfen. Naab, Bäcker v. Blankenloch. Blüsch, Bäcker v. Berghausen. Häder, Bäcker v. Grewen.

Barthel. Kuffs, Kfm. v. Eberfeld. Schnock, Kfm. v. Freiburg. Köffel, Ingen. m. Fam. von Bress. Bentgraf, Kfm. v. Stuttgart. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Schröder, Ing. v. Stuttgart. Stippeler, Kfm. v. Frankfurt. Giermann, Kfm. v. Ueberlingen. Kienlin, Kfm. m. Schwester von Stuttgart. Lieblich, Professor v. München. Frln. Schmid, Priv. v. Freiburg.

Prinz Max. Hochhöfer, Kaufm. v. Wattenheim. Laßack, Kfm. m. Frau v. Liege. Schäfer, Kaufm. v. Waihingen. Tremle, Vikar v. Regensburg. Gils, Fabr. v. Willingen. Kuster, Kfm. m. Frau v. Kaiserslautern. Kestle u. Fischer, Kf. v. Dresden. Frau König, Händlerin v. Oberwiesheim. Schmal, Baumstr. v. Ueberlingen. Gfhe, Kunstmaler v. Glwangen. Wyborny, Professor v. Caslau. Schiffmann, Kfm. v. Straßburg. Schwenger, Kfm. v. Heilbronn.

Reichspost. Bach, Monteur v. Frankenthal. Dammer, Monteur v. Offenbach. Fr. Maite, Priv. v. Gengenbach. Wohlgenuth, Friseur v. Königsfeld. Fr. Widhalter, Dienstmädchen v. Bulach. Heß u. Nagel, Goldarbeiter v. Pforzheim. Auer, Knecht v. Schwegenen.

Notes Hand. Schmitt, Oberamtmann m. Frau v. Borberg. Breder, Kfm. v. Rheyt. Werner, Kaufm. v. Willingen. Wet, Kfm. v. Basel. Fr. Reuninger v. Göttingen.

Schwarzer Adler. Bellasini, Zauberkünstler, Wieße, Wehse, und Frln. Scharff, Kassiererin von Berlin. Neinschagen, Kfm. m. Frau v. Kempten. Wolf, Hausdiener von Mannheim. Eisler, Hausdiener von Stuttgart. Keller, Hausdiener v. Mühlbach. Sonderburg, Friseur v. Grefeld. Frln. Kaufmann, Priv. von Badnang.

Wiener Hof. Walzer, Kfm. v. Andernach. Gschlöhl, Kfm. v. Rehl.

Zum Herzog Berthold. Schrent, Prediger mit Frau und Sohn von Parmen. Brodhäus, Geschäftsführer v. Endenau. Gänger, Stellmacher v. Dortmund. Jung und Horn, Finanzgeh. v. Ebingen. Krauter und Schernau, Finanzgeh. v. Bretten.

New-York.

Silber	196.10
North Pacific	152.20
Atehis-Topoka	105.70
Baltimore	—
Canada Pacific	—
Chesap.	224.20
Chicago Milw.	168.30
Denver Rio	138.30
„ Prefer.	80.90
New-York Erie	196.25
Louisv. Nashv.	—
New-York Central	216.50
Southern Pacific	193.—
Steel Comm.	—
„ Prefer.	—

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	622.50
Länderbank	398.50
Staatsbahn	646.50
Lombarden	143.25
Marknoten	117.82
Oesterr. Kronenrente	95.80
„ Papierrente	96.80
Ungar. Goldrente	109.55
„ Kronenrente	92.—

London (Anfang).

Chartered	7/8
Debeers	16 3/4
Eastrand	3 1/2
Goldfield	3.—
Randmines	4 3/4
Anaconda	6 1/4
Atehis. Comm.	72 1/2
Atehis. Prefer.	84.—
Chicago Milw.	103.—
Denver Prefer.	60.—
Louisv. Nashv.	97.—
Union Pacific	114 3/4
Steel Comm.	24 3/8
Steel Prefer.	84.—

Frankfurt (Mittags-Börse).

4% Baden 1901	—
3 1/2% „ abgest.	—
3 1/2% „ i. Mark	92.50 B
3 1/2% „ 1892/94	—
3 1/2% „ 1900	—
3 1/2% „ 1902	91.45
3 1/2% „ 1904	91.45
3 1/2% „ 1907	91.45
3% „ 1896	—
4% Bayern 1907	100.95
4% Württemberg 1907	100.95
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	98.20
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	99.25
3 1/2% Rh.Hyp.-Pfdbr. 1914	91.—
4% Argentinier abg.	80.75
5% Chinesen 1896	99.35
4 1/2% „ 1898	93.20
5% Mexicaner I.-IV.	95.25
4 1/2% „	99.—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.90
4% Russen v. 1902	77.45
4% Türken 1903	92.—
Türkenlose	140.80
Bad. Zuckerfabrik	120.40
Edison	194.30

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	196.40
Berliner Handelsges.	152.—
Deutsche Bank	224.10
Disconto-Commandit	168.50
Dresdner Bank	138.—
Lombarden	27.20
Baltimore u. Ohioshares	81.60
Bochumer	197.70
Dortmunder C	58.50
Laurahütte	217.—
Gelsenkirchen	193.—
Harpener	193.70
Warschau-Wiener	—

Paris (Schluss).

3% Rente	—
4% Italiener	—
3% Portugiesen Ser. I.	—
4% Serben	—
4% Spanier	—
4% Türken (unifz.)	—
Türkenlose	—
Banque Ottomane	—
Banque Paris	—
Rio Tinto	—
Randmines	—
Debeers	—
Robinson	—
Eastrand	—
Goldfields	—

Berlin (Anfang).

Kreditactien	196.10
Berliner Handelsges.	152.20
Comm.-Disconto-Bank	105.70
Darmstädter Bank	—
Deutsche Bank	224.20
Disconto-Commandit	168.30
Dresdner Bank	138.30
Baltimore u. Ohioshares	80.90
Bochumer	196.25
Dortmunder C	—
Laurahütte	216.50
Harpener	193.—

Paris (Anfang).

3% Rente	94.97
4% Italiener	—
4% Spanier	91.20
Türken (unifz.)	91.35
Türkenlose	—
Ottoman	682.—
Rio Tinto	1587.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	196.10
Disconto-Commandit	168.60
Dresdner Bank	138.—
Staatsbahn	139.25
Lombarden	27.25
Gotthardbahn	—

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	90.20 B.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1903	—
3% von 1886	87.90 G.
3% von 1889	—
3% von 1896	88.— B.
3% von 1897	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.45
„ Antw.-Brüssel	81.30
„ Italien	81.325
„ London	205.30
„ Paris	81.383
„ Schweiz	81.—
„ Wien	84.825
Privatdiscont	7%
Napoleons	16.30
3 1/2% Reichs-Anleihe	93.25
3% „	82.50
3 1/2% Preussen	93.65
4% Italiener	—
Oesterr. Goldrente	96.60
„ Silberrente	96.60
3% Portugiesen	—
4% innere Russen	75.20
4% Serben	77.15
4% Spanier	—
Ungar. Goldrente	92.—
„ Staatsrente	92.—
Badische Bank	136.20
Comm.-Disconto-Bank	105.80
Darmstädter Bank	124.—
Deutsche Bank	224.30
Disconto-Commandit	168.60
Dresdner Bank	138.10
Länderbank	99.10
Rhein. Kreditbank	137.—
„ Hypoth.-Bank	190.30
Schaaffh. Bank	136.45
Wiener Bankv.	130.50
Bank Ottoman	136.—
Bochumer	197.20
Laurahütte	216.15
Gelsenkirchen	192.10
Harpener	193.40
Spinnerei Ettlingen	100.50 B

Frankfurt (Nachbörse).

Schuckert	100.25
Gritzner	214.25
Karlsru. Maschinenfabr.	210.—
Packetfahrt	121.20
Nordd. Lloyd	108.30

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	196.50
Disconto-Commandit	168.80
Dresdner Bank	138.10
Deutsche Bank	224.25
Staatsbahn	140.—
Lombarden	27.50
Bochumer	197.20
Gelsenkirchen	192.70
Harpener	193.25
Laurahütte	216.50
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—